

DACH Express

**Daten
Fakten
Informationen**

September 2015 **164**

Qualität im deutschen Dachhandwerk erhalten

Das deutsche Handwerk genießt überall in Europa einen guten Ruf. Deutsche Handwerker, egal ob auf dem Dach oder in den zahlreichen anderen Gewerken, stehen für eine gute Ausbildung, solide Arbeit und – in Gemeinschaft mit starken Handelspartnern und Lieferanten – für hochwertige Produktqualität. Gerade in so sensiblen Bereichen wie dem Dach ist es wichtig, diesen hohen Qualitätsanspruch zu halten.

Der Meisterbrief im deutschen Handwerk ist ein unverzichtbares Instrument dafür. Steht er doch für gute Ausbildung, weniger Jugendarbeitslosigkeit und höhere Wettbewerbsfähigkeit. Damit ist er ein Vorbild für ganz Europa. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH) schreibt dazu: Deutschland hat die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union. Grund dafür ist die qualifizierte Ausbildung der Jugendlichen im dualen System. Das deutsche Handwerk leistet hier einen entscheidenden Beitrag, denn seine Ausbildungsquote ist mehr als doppelt so hoch wie die der Wirtschaft insgesamt. Garant für das hohe Niveau der Ausbildung ist die gute Qualifikation der Ausbilder: 95 Prozent der Lehrlinge im deutschen Handwerk werden in Meisterbetrieben oder in Betrieben mit gleichwertig qualifizierten Betriebsleitern ausgebildet.“



Im Rahmen einer Deregulierungs-Debatte der EU-Kommission steht genau dieses Erfolgsmodell nun auf dem Prüfstand. Hier überlegt man, „nationale Hürden zum Berufszugang abzubauen“. Das könnte im schlimmsten Fall auch die Abschaffung des Meisterbriefs zur Folge haben. Um dies zu verhindern, wurde bereits im vergangenen Jahr die Aktion „Ja zum Meister“ ins Leben gerufen. Viele Verbände und Handwerkskammern unterstützen diese Aktion und sammeln Unterschriften für den Erhalt des Meisterbriefs.

Einen ausführlichen Artikel zu diesem Thema finden Sie auf Seite 3. Dort lesen Sie auch, wie Sie die Resolution unterstützen können. Machen Sie mit und dokumentieren Sie damit gegenüber der EU-Kommission den besonderen Qualitätsanspruch

des deutschen Dachhandwerks!

Anregungen für Ihr qualitätsorientiertes Herbstgeschäft stellen Ihnen viele COBA-Vertragslieferanten auf den folgenden Seiten vor.

Ihre COBA-Fachhändler



www.coba-osnabrueck.de · www.coba-tv.de

Vorgestellt:

Meisterhaft bedacht mit Ahrens Dachtechnik

Die Profis der Ahrens Dachtechnik e.K. sind Dachdecker aus Leidenschaft. Seit 25 Jahren sind Dächer und die Technik rund ums Dach inklusive Solartechnik die Profession von Dachdeckermeister Dieter Ahrens und seinen 40 Mitarbeitern aus Bückeburg in Niedersachsen. Am 15. Mai 2015 konnte man das 25-jährige Firmenjubiläum feiern.

zeugt auch die Kunden, denn schließlich ist ein Dach eine langfristige Investition – oft für Generationen. So wird die Ahrens Dachtechnik oft von den alten an neue Kunden weiterempfohlen. Und keine Frage, gerade auch für die Dachdecker ist ein zufriedener Kunde, der einen weiterempfiehlt, immer eine gute und überzeugende Werbung.



Das Dach des wunderschönen alten Backsteinbaus in der Lülingstraße in Bückeburg präsentiert sich nun in neuem Glanz.

Bei Dieter Ahrens bekommen Kunden professionelle und vor allem maßgeschneiderte Leistungen – vom klassischen Steildach über Walmdachkonstruktionen bis hin zu Flachdächern und Spezialdichtungen mit Flüssigfolien. Mit den Lösungen der Ahrens-Solartechnik von der PV-Anlage über Batteriespeicher bis hin zur Wärmepumpe ist man auch beim Thema Energietechnik bestens beraten. Hier kommt alles aus einer Hand. So können sich die Kunden der Ahrens Dachtechnik zusätzlich Wege, Zeit und auch Geld sparen. Natürlich bietet der Innungsbetrieb auch Lösungen für komplizierte Dachkonstruktionen und Denkmalgeschützte Objekte.

Verwendet werden Qualitätsprodukte direkt vom Fachhändler und nicht die 0815-Variante aus dem herkömmlichen Handel. Das über-

Dieter Ahrens arbeitet seit Jahren erfolgreich mit dem COBA-Fachhändler DWB Dach- und Wandbaustoffe in Minden zusammen und bezieht den größten Teil seiner Materialien und Werkzeuge von dem nordrheinwestfälischen Fachhändler. Er schätzt die gute Zusammenarbeit mit DWB und profitiert gerne von den schnellen Lieferzeiten und den günstigen Angeboten.

Eine wirklich gelungene Dachsanierung der Ahrens Dachtechnik zeigt ein denkmalgeschütztes Wohnhaus in der Lülingstraße in Bückeburg. Bei dem betagten wunderschönen Backsteinbau war das alte Dach sehr sanierungsbedürftig. Doch bevor es an die Sanierung des Daches gehen konnte, mussten zunächst zirka 700 Quadratmeter Gerüst aufgebaut werden, um an die 240 Quadratmeter große Dachfläche heran-



Meisterhaft bedacht: mit dem Flachdachziegel Nibra F10Ü von Nelskamp wurde ein robuster und formschöner Ziegel eingesetzt.

zukommen. Dann wurde die gesamte Dachfläche um zehn Zentimeter aufgedoppelt, damit die geforderte Wärmedämmung eingebaut werden konnte. Da die Entwässerungssituation nicht einfach war, ersetzte das Team der Ahrens Dachtechnik die vorhandene 6-teilige Zinkrinne durch eine 5-teilige Rheinzinkrinne. Erst dann ging es ans eigentliche Werk: die Neueindeckung des Daches. Mit Flachdachziegel Nibra F10Ü von Nelskamp wurde ein robuster und formschöner Ziegel eingesetzt. Insgesamt wurden etwa 3.000 Dachziegel verarbeitet. Der Farbton alt-schwarz bildet einen wunderbar starken Kontrast zu den hellen



Die kleinen Türme erfreuen sich jetzt einer neuen Haube aus Naturschiefer. Sie wurden exakt so wieder eingedeckt, wie der Denkmalschutz es gefordert hatte.

Strukturierungen an Fenstern, Türen und Gesimsen der roten Backstein-Fassade. Das gesamte Farbkonzept passt sich damit auch hervorragend an das Nachbargebäude an.

Nicht selten entstehen bei alten denkmalgeschützten Gebäuden unvorhersehbare Besonderheiten. So auch bei diesem Objekt. Während einer Bauphase wurde festgestellt, dass der Dachstuhl in einigen Bereichen statisch nicht mehr passte. Doch dies war für die Ahrens-Dachdecker-Profis keine besondere Schwierigkeit: es wurden einige Sparren ersetzt und das Problem behoben. Die kleinen Türme wurden mit Naturschiefer exakt so wieder eingedeckt, wie der Denkmalschutz es gefordert hatte. Dabei wurden über 3.500 Decksteine verarbeitet und ein Großteil der Schalung ersetzt.

Jetzt erstrahlt das Dach des denkmalgeschützten neoklassizistischen Baus wieder in neuem Glanz und wird den Bewohnern über Generationen hinweg einen zuverlässigen Schutz bieten – dank den erfahrenen Dachdeckern der Ahrens Dachtechnik aus Bückeburg und dem COBA-Großhändler für Dachbaustoffe DWB in Minden.

– AHRENS DACHTECHNIK –

Dachdecker-Verband begrüßt Änderung bei der Aufzeichnungspflicht

Die Ankündigung von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles, die Pflicht zur Aufzeichnung von Beginn, Ende und Dauer der Arbeitszeit entfallen zu lassen, wenn das regelmäßige monatliche Entgelt in den letzten zwölf Monaten mindestens 2.000 Euro brutto betragen habe, stößt auf breite Zustimmung. Ministerin Nahles hat die Bürokratie-Erleichterung nun auf den Weg gebracht. Sie gilt seit dem 1. August 2015.

Ulrich Marx, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH): „Hier kommt die Ministerin unseren Forderungen entgegen, Entlastung vor allem für die kleinen Betriebe im Handwerk zu schaffen und die Aufzeichnungspflicht für kaufmännische Angestellte zu entschärfen. Ein richtiger Schritt in Richtung Bürokratie-Abbau, der uns von der Regierung schon lange versprochen wurde!“ Begrüßenswert sei auch die Regelung, bei der Beschäftigung von Ehegatten, Kindern und Eltern des Arbeitgebers auf die Aufzeichnungspflichten zu verzichten. Davon profitierten gerade viele der familiengeführten Dachdecker-Betriebe, so Marx weiter.

Unverzichtbar bleibe aber weiterhin die gesetzliche Korrektur bei der Auftraggeberhaftung. „Hierzu hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales lediglich ‚Interpretationshilfen‘ angekündigt, die jedoch kein gesetzgeberisches Handeln ersetzen und daher auch nicht die notwendige Rechtssicherheit herbeiführen können. Das führt zu großen Unsicherheiten in den Betrieben und bei den Auftraggebern und bedarf noch einer Nachbesserung“, erklärt Marx.

– ZVDH –

An alle Dachhandwerker

5+PLUS+ Bitumen-Voranstrich

Ihre erste Wahl wenn es schnell gehen muss



Die beza Spezialbaustoff GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Pliezhausen und Ihr erster Ansprechpartner wenn es um schnell trocknenden Bitumen-Voranstrich geht.

Mit einer Abluftzeit von 5 Minuten und einer 10 minütigen Trockenzeit gehört es zu einem der schnellsten Bitumen-Voranstriche auf dem Markt.

Durch seine schnelle Trocknung, starke Haftung und massige Deckkraft ist er der ideale Partner für jeden Dachdecker.



beza Spezialbaustoff GmbH · Karl-Benz-Straße 8
D-72124 Pliezhausen · Fon 07127 - 97 83 - 83
E-Mail info@bezadach.de · www.bezadach.de

Dachbegehung auf Steildächern

FLENDER-FLUX hat die passende Lösung

Die Verwendung von Begehungsanlagen auf unterschiedlich ausgeführten Dachformen und Dacheindeckungen führt in der Praxis immer wieder zur Fragestellung:

Welches System ist zur Dachbegehung einzusetzen?
FLENDER-FLUX hat sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und seine Laufanlagen B 500 auf die neuesten Normen abgestimmt und angepasst.

Die Dachbegehung an sich, kann unterschiedliche Verwendungszwecke erfüllen. Verwendungszwecke hinsichtlich Begehen von schlecht oder kaum begehbaren Dachflächen, für Wartungsarbeiten oder auch Systeme mit der Funktion eines zweiten Flucht- oder Rettungswegs.

Welches System benötigt wird, ist abhängig von der Dachfläche, geneigt oder flach, wie dem oben genannten Verwendungszweck, Wartungs- oder Rettungsweg.

Für die Planung und Dimensionierung einer Dachbegehung kommen je nach Verwendungszweck verschiedene Normen, sowie Landesbauordnungen und die jeweiligen kommunalen Zusätze zur Anwendung. Grundsätzlich wird jedoch

nach zwei normativen Gesichtspunkten unterschieden:

1. DIN EN 516/DIN 4426 – **Wartungswege (f. z. B. Instandhaltung, Inspektionen)**
2. DIN 14094 – **Flucht- und Rettungsweg (als zweiter Rettungsweg)**

Die DIN EN 516 umfasst die Dimensionierung von Werkstoffen, Maßen und die Prüfung der in der Norm verankerten Belastungen.

Auf Grundlage der Norm DIN 14094 werden Flucht- und Rettungswege auf Flach- und Steildächern geprüft. Darin enthalten sind Werte für die Belastbarkeit der Anlage und die Dimensionierung der Laufrostbreite und Geländerhöhen, in Abhängigkeit der Gesamtanlage. Wichtig dabei ist, dass es sich bei Rettungswegen um keine Verkehrswege (Wartungsweg) handelt und diese nur in Ausnahmefällen zu nutzen sind.

Die bauliche Unterscheidung von Wartungs-, Flucht- und Rettungswege beziehen sich auf bestimmte Merkmale: ein Wartungsweg kann durch Laufrostanlagen mit Stufen und/oder Podest ausgeführt werden und muss den technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) entsprechen, wobei die Dimensionierung der Laufrostanlage mit Stufen und Podest zur DIN 14094 wesentliche Unterschiede aufweist: so ist z. B. bei einem Flucht- und Rettungsweg im Gegensatz zum Wartungsweg eine Fussleiste notwendig und ein breiteres Podest. Weitere Unterschiede sind in der Stufenlänge, Geländerhöhe, Knieleiste zu sehen.



Roto Q und gut



Roto Q

Sicher, leistungsstark und energieeffizient. Eben typisch Roto.

- » **Montagefreundlichkeit** – Sicherheit und Zeiteinsparung beim Einbau durch eine innovative „Klick“- Technologie
- » **Produktqualität** – Imagesteigerung und zufriedene Kunden
- » **Energieeffizienz** – Kompetente Beratung mit energieeffizienten Produkten von Roto

Jetzt erleben unter: www.rot-q.de



FLENDER-FLUX SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

Anfragen-Checkliste für DACH-FLUCHT- u. RETTUNGSWEG
FLUX-Laufanlage B 500 (entsprechend DIN 14094-2)

oder **DACH-WARTUNGSWEG**
FLUX-Laufanlage B 500 (entsprechend DIN EN 516)

Für die Erstellung eines Angebotes teilen Sie uns bitte folgende Daten mit:

Anschließend Kundenkriterien: **Einzelmontage:**

Forma: _____
Anspruchspartner: _____
Straße: _____
PLZ/St: _____
Telefon bei Rückfragen: _____

Ich wünsche eine Rückantwort:
 per Fax: Fax-Nr. bitte angeben: _____
 per Mail: Mail-Adresse bitte angeben: _____

Dachbedeckung:
 Dachstuhl/Dachstuhl (genaue Bezeichnung: _____)
 Schiefer/Schiefer
 Dachziegel (Zierziegel, _____)
 Metallplatte (Eisenblech, _____)
Dachneigung: in Grad: _____

Abschneidhöhe: in Meter/Grad: _____

Bitte per Fax an: +49 (0) 737 640
oder **abgegeben mit Anlagen an: info@flender-flux.de**
www.flender-flux.de

Eingehende Angaben z. B. Skizze, Bilder, Zeichnungen, Fotos etc. geben Sie bitte auf einem zusätzlichen Blatt an. Weiterführende Informationen zur Auswahl auf der Rückseite.
WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Heubömer Str. 7-8, D-87280 Nattenham, Tel: 02737 9035-0, Fax: 02737 6 40,
www.flender-flux.de, info@flender-flux.de
Lieferung nur über den Fachhändler (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)

FLENDER-FLUX SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

DACH-FLUCHT- u. RETTUNGSWEG
FLUX-Laufanlage B 500 (entsprechend DIN 14094-2)

DACH-WARTUNGSWEG
FLUX-Laufanlage B 500 (entsprechend DIN EN 516)

Laufstufen als Flucht- und Rettungsweg

- mit 3-stufigem Treppenlauf und Krabbelstufen
- mit 2-stufigem Treppenlauf, Krabbel- u. Fußleiste
- mit 1-stufigem Treppenlauf, Krabbelstufen und Krabbelstufen

Laufstufen als Wartungsweg

- mit 3-stufigem Treppenlauf und Krabbelstufen
- mit 2-stufigem Treppenlauf, Krabbelstufen und Krabbelstufen
- mit 1-stufigem Treppenlauf, Krabbelstufen und Krabbelstufen

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Heubömer Str. 7-8, D-87280 Nattenham, Tel: 02737 9035-0, Fax: 02737 6 40,
www.flender-flux.de, info@flender-flux.de
Lieferung nur über den Fachhändler (Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)

Darum TJEP...

- ▶ Nagelgeräte für die Profis
- ▶ Grosse Auswahl an Nägeln und Gas
- ▶ Zertifiziert
- ▶ Hohe Qualität
- ▶ Seit 1964
- ▶ Preiswert
- ▶ Professionelle Beratung



www.tjep.de

KYOCERA UNIMERCO
Fastening GmbH
Fritz-Müller-Straße 27
D-73730 Esslingen
Tel. +49 (0)711 34238 732
Fax +49 (0)711 34238 725
tjep@unimerco.com

FLENDER-FLUX hat für seine Kunden eine Anfragen-Checkliste entworfen, um vor der Ausführung einer Laufanlage sicherzustellen, dass alle wichtigen normrelevanten Details abgeklärt werden.

Die Checkliste finden Sie unter: www.flender-flux.de/downloads/

LITEC Fensterdämmzarge

Mehr Licht!

Die neue LITEC Fensterdämmzarge von Linzmeier ermöglicht den sicheren und einfachen Einbau von Fenstern in ein Wärmedämmverbundsystem.

Wenn Häuser im Zuge einer Sanierung mit dicken Dämmpaketen versehen werden, rücken Fenster in der Fassade weit nach hinten. Vor allem kleine Formate wirken dann wie Schießscharten, die wegen der Eigenverschattung kaum noch Licht ins Hausinnere lassen. Selbst durch große Fenster kommt deutlich weniger Licht in die Räume als vor der Sanierung.

Nicht nur aus diesem Grund lohnt es sich, Fenster nicht hinter, sondern in der Dämmebene einzubauen:

Gleichzeitig verbessert sich dabei auch der Wärmestrom im Anschlussbereich, Wärmebrücken werden zuverlässig vermieden. Der schwäbische Dämmstoffhersteller Linzmeier Bauelemente bietet deshalb jetzt eine einbaufreundliche Lösung für den Einbau von Fenstern in der Dämmebene an.

Die LITEC Fensterdämmzarge besteht aus einem Grundprofil, das rundum mit Dübeln an der bestehenden Wand befestigt wird. Mit diesem Profil wird anschließend ein zum jeweiligen Fenster passendes Aufsteckprofil verschraubt, in dem man das Fenster anschlagen und befestigen kann. Das Aufsteckprofil dient gleichzeitig als Putzträger für die Fensterlaibung.

Die LITEC Fensterdämmzarge ermöglicht den schnellen und sicheren Fenstereinbau auf der Ebene des Wärmedämmverbundsystems mit standardisierten, anwenderfreundlichen Details für die Herstellung der luftdichten Ebene innen und außen.

Die Profile der Zarge bestehen aus dem Recyclingmaterial LINIREC. Dieses Material ist bauaufsichtlich zugelassen, alterungs- und chemikalienbeständig, feuchtigkeitsstabil, baubiologisch und ökologisch unbedenklich. Es lässt sich mit gängigen Holzbearbeitungswerkzeugen bearbeiten und ist resistent gegen Schimmel und Fäulnisbildung.

Linzmeier bietet die Aufsteckprofile in verschiedenen Höhen an, so dass sie sich an Dämmstärken bis 200 mm anpassen lassen. Auch Sonderformate sind auf Anfrage möglich.



Foto: Linzmeier

- LINZMEIER -



DAS FLAVENT® FLACHDACHPROGRAMM

MIT UNS GEHEN SIE NICHT BADEN!

Kennen Sie schon das erweiterte Flachdachportfolio von Klöber? Erfahren Sie mehr auf www.kloeber.de!



Klöber GmbH
Scharpenberger Str. 72 - 90
58256 Ennepetal
Tel. +49 2333 9877-0 · Fax +49 2333 9877-199
Techn. Hotline +49 2333 9877-164

Ja zum Meister!

Stimmen Sie unter www.dach-rlp.de für den Erhalt des Meisterbriefs

Vor dem Hintergrund einer europäischen Deregulierungs-Debatte und der Bedrohung des Meisterbriefs durch die von der EU-Kommission geforderte Evaluierung der regulierten Berufszugänge, hat die ZVDH-Mitgliederversammlung bereits im Sommer 2014 auf ihrer Sitzung in Mainz eine Resolution mit dem Titel „10 gute Argumente für die Meisterpflicht im Dachdeckerhandwerk“ verabschiedet.

Das Meister-System im deutschen Handwerk schottet sich nicht ab, sondern integriert Fachkräfte und Know-How aus ganz Europa. Deshalb kann es auch „Best Practice“ für ein einheitliches europäisches Qualifikationssystem sein.

Das Deutsche Dachdeckerhandwerk mit seinen 12.600 Meisterbetrieben und knapp 100.000 Beschäftigten steht bereit, hierbei aktiv mitzuwirken. Jedes Jahr werden hier zirka 500 junge Meisterinnen und Meister ausgebildet. Und das seit vielen Jahrzehnten konstant. Diese jungen Menschen entscheiden sich bewusst für eine Meisterausbildung als „Königs-

weg“ der Berufsausbildung. Weil sie überzeugt sind, dass sie mit dieser Fortbildung in eine solide berufliche Existenz investieren. Aber nicht nur diese Menschen profitieren von einer soliden Ausbildung und Fortbildung, sondern auch viele andere in unserer Gesellschaft.

Der Landesinnungsverband Rheinland-Pfalz sammelt Unterstützungsunterschriften. Diese wird er

Europa präsentieren und deutlich machen: ohne den Meistertitel gibt es keine Ausbildung und keine handwerkliche Qualität. Unterstützen Sie den Verband dabei. Sagen auch Sie „Ja zum Meister!“. Stimmen Sie auf der Internetseite www.dach-rlp.de für den Erhalt des Meisterbriefs. Klicken Sie einfach auf das Logo „Ja zum Meister!“, tragen Sie Ihren Vor- und Nachnamen ein und senden Sie das Formular ab.

Den Film zu der Kampagne „Ja zum Meister!“ können Sie sich auf Youtube ansehen. Scannen Sie dazu einfach den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone:



Daher: nicht deregulieren, sondern Qualität und Qualifikation erhalten!


**DAS NEUE LÖTZINN**

Jetzt bleifrei und sicher – für dauerhafte Verbindungen

Das Weichlötverfahren ist eine schnelle und einfache Methode zur Herstellung wasserdichter, stoffschlüssiger und dauerhafter Verbindungen. Mit dem neuen RHEINZINK-Lötzinn haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Arbeitssicherheit erheblich zu verbessern. Es ist bleifrei, verfügt aber gleichzeitig über alle für Lötzinn erforderlichen Eigenschaften. Bei richtiger Ausführung ist die Festigkeit der Lötnaht genauso hoch wie die des Werkstoffs RHEINZINK.

RHEINZINK-Lötzinn für Titanzink gemäß ISO 9453 - SnZn 801

Bleifrei, umweltverträglich, nachhaltig

Für zuverlässige metallische Verbindungen in der Bauklempnerei

RHEINZINK GmbH & Co. KG · Postfach 1452 · 45705 Datteln · Germany
Tel.: +49 2363 605-0 · Fax: +49 2363 605-209 · info@rheinzink.de

www.rheinzink.de

Dachwissen kompakt

Neue Version der Braas Dachtechnik-DVD erhältlich

Die neue Braas Dachtechnik-DVD ist da und vollständig auf das Produktprogramm 2015 abgestimmt. Mit der DVD gibt der Hersteller Verarbeitern und Planern alles an die Hand, was sie für die tägliche Arbeit rund um das Steildach benötigen – von fachtechnischen Unterlagen bis zu praktischen Braas Berechnungstools und Verlegevideos. Die kostenfreie Bestellung der beliebten Dachtechnik-DVD ist ganz unkompliziert über das Braas ProfiNetz oder den Fachberater möglich.

Gebündeltes Braas Know-how für die Dachplanung und Ausführung: Das zeichnet die Braas Dachtechnik-DVD aus. Schließlich finden Dachhandwerker und Architekten alle wichtigen Informationen kompakt aufbereitet an einer Stelle. Das spart wertvolle Zeit bei der Planung sowie der späteren Realisierung von Dachprojekten. Durch die Aktualisierung auf das Braas Sortiment 2015 umfasst die DVD selbstverständlich auch alle BAU-Neuheiten wie das Dachziegelmodell Rubin 15V oder den Braas Clip zur einfachen Sturmsicherung. Zusätzlich zu einzelnen Produktdatenblättern beinhaltet das Angebot CAD-Zeichnungen zu allen Produkten und Detaillösungen. Des Weiteren hält die DVD Verlegeanleitungen sowie Ausschreibungstexte in verschiedenen Dateiformaten bereit.



Gebündeltes Know-how rund um das geneigte Dach: die Braas Dachtechnik-DVD 2015.

Antworten auf nahezu alle Steildachfragen gibt außerdem das Braas Handbuch „Geneigte Dächer“, das als Nachschlagewerk ebenfalls auf der Dachtechnik-DVD enthalten ist. Unterstützung bei der Dacheinteilung, Windsogberechnung und Schneefangberechnung bietet Braas hingegen in Form von bedienungsfreundlichen Software-Tools. Komplettiert wird der multimediale In-

halt der DVD durch Verlegevideos, Referenzobjekte und informative Fachartikel. So sind Verarbeiter und Planer mit Braas immer auf dem neuesten Stand der Technik. Ab sofort ist die kostenlose Dachtechnik-DVD im Braas ProfiNetz unter www.braas-profinetz.de oder über den Fachberater erhältlich.

– BRAAS –

Metallwelt ist durchgestartet

Junges Unternehmen auf dem Vormarsch

„Wer sich zu dieser Zeit in dieser Branche selbstständig macht, muss lebensmüde sein“ – diese und ähnliche Einwände musste sich das Gesellschafter-Trio der Metallwelt GmbH & Co. KG einige Male anhören, als der Entschluss feststand das neue Unternehmen am 2. Januar 2015 zu gründen.

„Ganz im Gegenteil – wir sind sehr lebenslustig“ antwortet darauf das Gesellschafter-Team namens Natalie Lübke-Rüschbaum, Christoph Rüschbaum und Ralf Senger, die sich schon einige Jahre in der Branche bewegen. Wir lieben den Werkstoff Metall und wir möchten unsere Produkte Mauerabdeckung, Flachdachanschluss, Kiesfangleisten, Wandanschluss und verschiedene Dachzubehörartikel mit viel Herz-

blut auf den Markt bringen. Mittlerweile besteht das dynamische Team schon aus 11 Köpfen. Die Experten in Sachen Abkanttechnik und Sonderformteilebau wissen, dass ein Produkt manchmal austauschbar ist, aber alles andere in Sachen Service, Lieferfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kundennähe, fachmännischer Aufmaßbetreuung ist mit Sicherheit genauso wichtig, wenn nicht sogar viel entscheidender. Und abgesehen von einer herausragenden Produktqualität und einem guten Service darf die Zusammenarbeit mit den Kunden der Metallwelt auch gerne einfach viel Spaß und Freude bereiten. Somit sieht das Startup-Unternehmen optimistisch in die Zukunft. Und eines ist gewiss: eine spannende Story bleibt es auf jeden Fall.



Im Bild v.l.n.r.: Christoph Rüschbaum, Stefan Lawrenz, Natalie Lübke-Rüschbaum, Damian Hidalgo und Ralf Senger.

– METALLWELT –

Qualität, die Bestand hat.



Dachziegel

Dachsteine

Solarsysteme

Seit 1926.

Dächer, die's drauf haben

NELSKAMP

Dachziegelwerke Nelskamp GmbH · Waldweg 6 · 46514 Schermbeck · Telefon +49 (0) 28 53 /91 30-0 · E-Mail vertrieb@nelskamp.de · www.nelskamp.de

Schieferdach im Passivhausstandard

Dämmung fürs Leben

Ein Schieferdach im Passivhausstandard besitzt dieses alte Bruchsteinhaus in Essen. Unter dem Schieferdach liegt die neueste Version der Aufsparrendämmung ThermoSklent® D von Rathscheck Schiefer. Mit U-Werten um 0,14 W/m²K erfüllt es alle heutigen und zukünftigen Anforderungen an den Wärmeschutz eines Daches.

Starkes Dach hilft schwacher Wand

Das schöne 60 cm dicke Bruchsteinmauerwerk sollte als prägendes Merkmal des Gebäudes erhalten bleiben. Mit neuen dreifachverglasfenstern wird der Energieverbrauch der alten Wände in Grenzen gehalten. Was die Bruchsteinwand an Wärmeschutz dennoch nicht leisten kann, gleicht das hochgedämmte Schieferdach bestmöglich aus. Dafür setzte der Bauherr eine 160 mm dicke ThermoSklent® D Dämmung ein, die bereits für sich allein einen U-Wert von 0,14 W/m²K erreicht. Durch ein so hochwertig gedämmtes Dach geht damit fast



Hoch gedämmt und hart beplankt sichert die nagelbare Dämmung einen hohen Wohnkomfort.



Elementverlegung oberhalb der exakt ausgerichteten Traufbohle.



Nut-Feder-System stirnseitig und Stufenfalz längsseits erleichtern eine professionelle Verarbeitung.



Hoher Wohnkomfort und eine edle Schieferdeckung sorgen zeitlebens für zufriedene Bauherren.



Eingebundene Dachfenster und Kupfer-Eindeckrahmen.

keine Energie mehr verloren. Zeitlebens wird der Bauherr mit dieser Dämmqualität von keiner Norm und keiner Energieeinsparverordnung eingeholt oder gar überholt. Zur zukunftssicheren Investition passt auch seine Entscheidung, das Dach mit einem ebenso haltbaren wie ästhetischen Naturmaterial zu decken. Die Schuppen-Deckung aus hochwertigem Rathscheck Schiefer zählt als reines Naturprodukt zu den haltbarsten Dachdeckungsmaterialien überhaupt.

Dämmung mit Vorzügen

Das gewählte Dachelement basiert auf einer hochwirksamen PU-Dämmung. PU-Dämmstoffe sind unter anderem schimmelresistent und allergikergerecht. Sie werden im Fassadenbau als Brandriegel eingesetzt und sind so auch am Dach mit ihren vorteilhaften brandhemmenden Eigenschaften eine gute Wahl. Auf der Dämmung liegt eine direkt nagelbare 22 mm dicke BFU-100-Platte. Die fachregelkonforme Holzplatte besteht aus sieben kreuzverleimten Furnierschichten und lässt sich – das schätzen Schieferdecker sehr – besonders angenehm, leise und vibrationsarm nageln. Damit ist eine solide und langlebige Fixierung des Schiefers bestmöglich gesichert. Das hochwertige Dämmelement ist darüber hinaus sehr gut mit handelsüblichen Handkreissägen vor Ort zu bearbeiten.

An der Traufbohle beginnend wurden die 620 x 2400 mm großen Elemente Reihe für Reihe auf der Dampfbremse verlegt. Die Elemente besitzen an den Stirnseiten Nut-Feder-Systeme und an den Längsseiten Stufenfalze. Damit lassen sie sich an den Stirnseiten flächeneben, formschlüssig ineinanderschieben. Die längsseitigen Stufenfalze erleichtern dagegen die Montage auch bei unebenen Dachstühlen erheblich. Die eingeplanten Dachfenster (U-Wert von 1.0 W/m²K) wurden mit ihren kupfernen Eindeckrahmen, wie für Schiefer üblich, vertieft einge-



Starkes Gespann: ästhetische und langlebige Schieferdeckung auf einer Passivhausdämmung.



Hochwertiger Schichtenaufbau: Luftdichtheitsebene, Aufsparrendämmelement ThermoSklent® D und Vordeckung.

baut. Eine hochwertige Unterdeckbahn schützt die hölzernen Oberflächen.

Beginnend mit sogenannten Fußgebunden wurde die Schuppen-Deckung 28 x 23 cm aus InterSIN®-Schiefer auf den direkt nagelbaren Dämmelementen mit angerauten Edelstahlnägeln befestigt. Die Deckung ist mit Stich-Anfangort und doppeltem Endort ausgeführt, Dachfenster und sonstige Durchdringungen sind ästhetisch in die Deckung eingebunden.

An den Traufen entfernten die Dachdecker die unterseitige Schalung der Dachüberstände, dämmten die Fußpfetten innen wie außen rundum mit Mineralwolle und klebten die Luftdichtheitsebene sorgfältig Sparrenende für Sparrenende ab. Dabei verwendeten die Dachdecker an den rauen und vorher grundierten Bruchsteinwänden 4 mm dicke



Sorgfältige Verklebung der Luftdichtheitsebene mit dem Dachfenster.



Eine 4 mm dicke Kleberaupe sichert die solide Verklebung der Luftdichtheitsebene auf dem Bruchsteinmauerwerk.

vorgefertigte Kleberaupen. Sie waren mit ihrer Masse imstande, die raue Struktur der Oberflächen auszugleichen und gleichzeitig einen starken Klebeverbund herzustellen.

Die Schieferdeckung ästhetisch und haltbar, die energiesparende Dämmung stabil und darunter die Luftdichtheitsebene bis ins Detail genau verarbeitet, schützt dieses Dach das schmucke Haus für sehr lange Zeit.



Anders sein als die anderen: Dachbau mit System und Qualitätsanspruch.

alle Fotos: Rathscheck Schiefer

– RATHSCHECK –

LEMPHIRZ:

Dachausstieg wingopan 'wra 0.8'
Dreifach-Verglasung und $U_w = 0,78 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$



Dreifach wärmegeämmt.

Dachsanierung ohne Abriss

Verlegung „Schindel auf Schindel“ mit CAMBRIDGE – Schindeln von IKO

Bei dem Objekt handelt es sich um ein 1980 erbautes Zweifamilienhaus in ruhiger Waldrandlage von Dietzenbach. Das Dach wurde damals mit schwarzen Rechteckschindeln eingedeckt.

Sehr interessant macht das Dach die Geometrie mit 2 Dachgauben, hoher Kamin, einer Kehle, Firste und Grate. Die Dachflächen haben verschiedene Dachneigungen von zirka 8° auf der rückseitigen Gaube, bis hin zu 35° in der Hauptdachfläche.

Aufgabe des Bauherrn an Planer und Verarbeiter

Die Aufgabe ist, eine kostengünstige und für das Gebäude und die Dachgeometrie sichere, optisch gut aussehende Dacheindeckung zu wählen und dabei eine funktionsfähige Dachflächenentlüftung zu schaffen.

Die alte Dacheindeckung soll möglichst liegen bleiben, um Abriss- und Entsorgungskosten zu sparen.

Die verschiedenen Dachflächen, inklusive der Gauben, sollen eine ein-

heitliche Gestaltung erhalten und aus dem gleichen Material hergestellt werden.

Die neu zu gestaltenden Ortgangsabschlüsse, sollen das Dach in Materialauswahl und Farbe optisch abrunden.

Das zu wählende Dacheindeckungsmaterial soll in einem farblichen Kontrast zu den mit weißem Putz gestalteten Außenwänden stehen, sodass das Gebäude insgesamt eine optische Aufwertung bekommt.

Planung durch IKO und den Verarbeiter zur Erfüllung der gestellten Aufgabe

• In einer Produktpräsentation bei der Bauherrenschaft und dem Bedachungsunternehmen Gaubatz werden neben der optisch passenden Farbauswahl (ursprünglich wurden von der Bauherrenschaft Rechteckschindeln in der Farbe schiefer gewählt), die Vorzüge einiger anderer Bitumenschindeln aus dem IKO-Produktsortiment in den Vordergrund geschoben, welche sich auf Qualität, Verlegbarkeit, gerade im Bezug auf die Optik (Gebindehöhen), bei den verschiedenen Dachneigungen und die Optik der Oberfläche, im Bezug auf Struktur und Farbe beziehen.



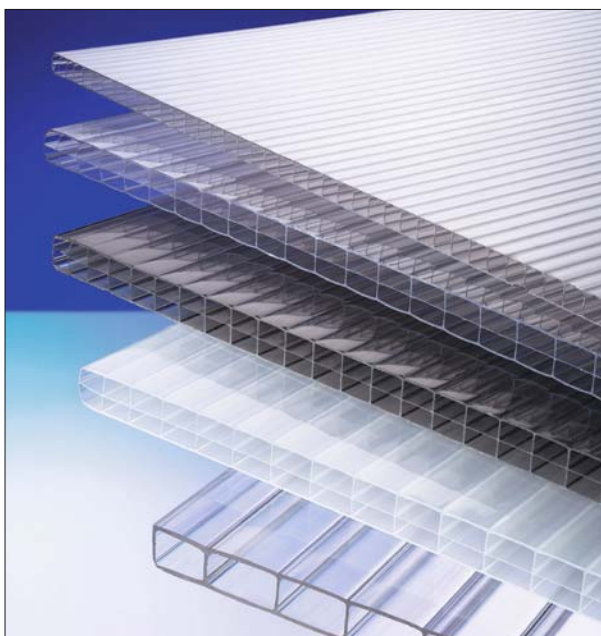
- Um die flachgeneigten Dachflächen (ca. 8° DNG) der hinteren Gauben sicher zu gestalten, wird vorgeschlagen, diese mit der APP-Bitumenbahn **IKO Armourvalley**, oberseitig in Schindelfarbe, abzudichten.
- Zur sicheren Be- und Entlüftung wird empfohlen, die bestehenden Dachflächenlüfter gegen **IKO Armourvent Lüfter** auszutauschen.
- Zur Ausführung der Ortgänge wird von der Bauherrenschaft das Produkt **RHEINZINKprePATINA** gewählt, welches in Form, Farbe und der gewählten Schenkelabmessung zur Fassade und Dachein-

deckung ein optisch sehr schönes Bild ergibt.

- Als Schindeleindeckung, überzeugt den Bauherrn letztendlich **IKO – CAMBRIDGE Xpress, in der Farbe 52 Dual Black Ultra**, da diese Schindeloberfläche optisch sehr gut zum Gebäude passt, das Gebäude optisch aufwertet, Cambridge in den verschiedenen Dachneigungen, mit gleicher Gebindehöhe verlegt werden kann und eine sichere und hochwertige Dacheindeckung darstellt.

Geliefert wurde der Auftrag über die Firma Gerhard Hof GmbH aus Mühlheim.

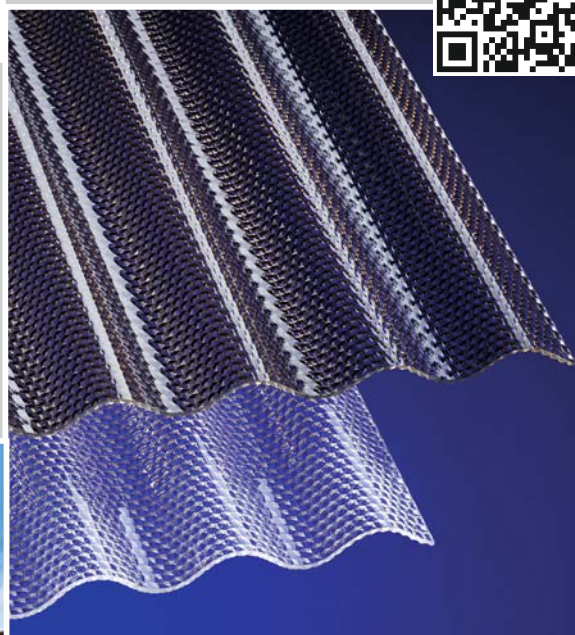
– IKO –



scobalit **SCOBALIT**
Qualität seit 1953

- hochwertige Markenprodukte
- ausgefeilte Logistik
- kompetente Kundenbetreuung
- Sonderlängen auf Anfrage
- Lieferservice ohne Zusatzkosten

www.scobalit.de



- Terrassen, Balkone
- Pergolen, Carports
- Lichtbänder
- Dach- und Wand
- Hauseingänge
- ...und vieles mehr



- Hohlkammerplatten
- Profilplatten
- Ebene Dekorplatten
- Verlegesysteme + Zubehör
- Metaldachplatten
- ...und vieles mehr

Sympathische Chefs haben die besseren Mitarbeiter

Einfluss der Führung auf Gesundheit von Beschäftigten erforscht

Das Führungsverhalten von Vorgesetzten ist bedeutsam für die Gesundheit der Beschäftigten. Gesundheitsförderliches Führungsverhalten mit nachweisbar positiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten kann trainiert werden. Zu diesem Schluss kommt eine Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), die die Ergebnisse eines über dreijährigen europäischen Verbundprojekts bündelt.



Für das Projekt haben deutsche, schwedische und finnische Forschungsgruppen je zwei verschiedene Studien durchgeführt und ihre Ergebnisse zusammengetragen. Auf diese Weise war es möglich, auch kulturelle Unterschiede zu untersuchen. Außerdem untersuchte die Studie verschiedene Merkmale über einen Zeitraum von insgesamt 22 Monaten. Im Ergebnis zeigte sich, dass eine gesundheitsförderliche Führung langanhaltende Effekte auf das Engagement und die psychische Gesundheit der Beschäftigten hat. Kurzfristige Effekte ergaben sich für das Teamklima.

Es lohnt sich also für jeden Chef – egal ob im Handwerksbetrieb, in der Industrie oder im Handel – für ein gutes Betriebsklima zu sorgen. Ein positives und damit gesundheitsförderliches Führungsverhalten stabilisiert deutlich das psychische Wohlbefinden, die Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten und damit die Leistungsfähigkeit. Weiterhin können Unternehmen auf diese Weise engagierte Mitarbeiter binden und so dem drohenden Fachkräftemangel entgegenwirken. Ein guter Ruf des Unternehmens zieht zudem Bewerber an und sorgt nicht zuletzt für ein positives Image im Kundenkreis.

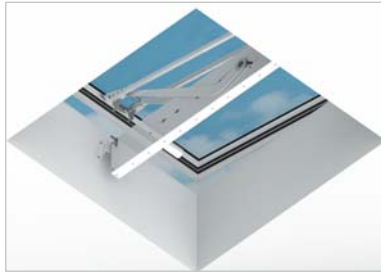
– COBA –

Es lohnt sich für jeden Chef – egal ob im Handwerksbetrieb, in der Industrie oder im Handel – für ein gutes Betriebsklima zu sorgen. Sympathie kommt immer an.

LAMILUX Flachdachfenster als elektrische RWA-Geräte

Sicherheit im Brandfall und Tageslicht bei höchster Energieeffizienz

Die perfekte Verbindung aus hochwertigem und äußerst energieeffizientem Flachdachfenster und sicherem Rauch- und Wärmeabzugsgerät für den vorbeugenden Brandschutz hat LAMILUX mit zwei Tageslichtsystemen realisiert. Basis sind die beiden Oberlichter LAMILUX CI-System Glaselement F100, dessen Verglasung in einen Kunststoffrahmen integriert ist, und LAMILUX CI-System Glaselement FE, das über einen stabilen und hoch wärmedämmenden Einfassrahmen aus Aluminium verfügt. Beide Systeme stehen nun auch als geprüfte RWA-Varianten nach EN 12101-2 mit elektrischem Antrieb (wahlweise mit 24-Volt- und 48-Volt-Antrieben) zur Verfügung. Mit den beiden Tageslichtelementen eröffnen sich neue architektonische und gebäudetechnische Möglichkeiten für den anspruchsvollen Wohn- und Verwaltungsbau.



Flachdachfenster CI-System Glaselement F100 (Kunststoffrahmenprofil) und CI-System Glaselement FE (Aluminiumrahmenprofil) in der Einbausituation.

In der RWA-Funktion können die Oberlichter bis zu einem Winkel von 165 Grad geöffnet werden. Bei beiden Rauch- und Wärmeabzugsgeräten wird dieser sehr effektive Öffnungswinkel innerhalb von nur 60 Sekunden erreicht. Giftige Rauchgase und Wärme können so im Brandfall schnell aus dem Gebäude entweichen. Ein großer Vorteil der elektrischen RWA-Öffnung besteht auch darin, dass sich die Elemente nach einer Fehl-

auslösung problemlos wieder verschließen lassen.

Neben der RWA-Funktion sind die beiden Tageslichtsysteme auch für die natürliche Be- und Entlüftung ausgelegt. LAMILUX stellt eigene und umfassend programmierbare Steuerungssysteme bereit, um die RWA-Funktion und den Gebäudekomfort zu steuern. Mit den Steuerungstechnologien, die mit Fernbedienungen und Touchpanels bedient werden können, ist eine optimal an individuelle Wünsche und Raumgegebenheiten angepasste Frischluftzufuhr gewährleistet. Durch verschiedene Sensoren wie beispielsweise Temperatur- und Luftqualitätsmesser sowie Wind- und Regenfühler kann das Öffnen und Schließen der Tageslichtelemente automatisiert werden.

Beste Wärmedämmung und Prüfergebnisse

Sowohl das LAMILUX CI-System Glaselement F100 (Kunststoffrahmen) als auch das LAMILUX CI-System Glaselement FE (Aluminiumrahmen) sind komplett wärmebrückenfreie Konstruktionen und stehen somit für höchste Energieeffizienz. Und aufgrund der vielfältigen Verglasungsvarianten lassen sich beispielsweise mit 2-fach- oder 3-fach-Wärmeschutzverglasungen U-Werte bis zu 0,6 W/(m²K) erreichen. Zudem ist auch der GFK-Aufsatzkranz, auf dem die Oberteile für

den funktional und thermisch idealen Bauanschluss montiert werden, wärmedämmend (U-Wert von 0,5 bis 0,9 W/(m²K)) und fugenlos verarbeitet.

Beide Tageslichtelemente haben zahlreiche Prüfungen durchlaufen. Sie gelten als „durchsturzsicher nach GS BAU 18“ sowie „harte Bedachung“. Weitere Testverfahren: Schneelast SL 1000 – SL 2000, Kälte

T (-15), Windlast WL 1500 und Brand B300.

Weitere Informationen unter www.lamilux.de

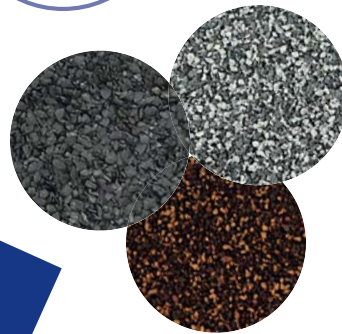
– LAMILUX –



Flachdachfenster CI-System Glaselement F100 (Kunststoffrahmenprofil) und CI-System Glaselement FE (Aluminiumrahmenprofil) in der RWA-Position.



NEU



Dachgestaltung in Form und Farbe.

VEDASTAR® GD 20 – die perfekte STAR-Oberlagsbahn für Dachneigungen über 20° – mit Prüfzeugnis.

Mit dieser Bahn lassen sich unterschiedlichste Dachformen optisch attraktiv, in Dolomitgrau, Herbstbraun oder Diamantschwarz ausführen und zuverlässig abdichten.

Seit 1846

www.vedag.de

FLENDER-FLUX SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE

FLENDER FLUX

DACH-FLUCHT- u. RETTUNGSWEG

nach DIN 14094, Teil 2 - FLUX-Laufanlage B 500



WILHEM FLENDER GmbH & Co. KG
Herborner Str. 7-9
D-57250 Netphen
Tel. 02737-5935-0
Fax 02737 640
www.flender-flux.de
info@flender-flux.de



DACH-WARTUNGSWEG

nach EN 516 - FLUX-Laufanlage B 500



Räumliches Messen mit der revolutionären P2P Technologie

Leica DISTO™ S910

Dachdecker, Zimmerer, Architekten und viele andere Anwender in der Baubranche stehen täglich vor der Herausforderung, Distanzen und Flächen von unzugänglichen Objekten messen zu müssen. Dank des neuen Leica DISTO™ S910 gehört diese Problematik nun der Vergangenheit an! Distanzen und Flächen können von nur einer Position aus gemessen werden.

Der Leica DISTO™ S910 ist weltweit das erste Laserdistanzmessgerät mit P2P-Technologie, das es erstmalig ermöglicht, auch schwer erreichbare Objekte schnell und einfach zu vermessen. Dank der im Gerät integrierten Smart Base können Distanzen zwischen zwei belie-

bigen, auch unzugänglichen Punkten und Flächen präzise von nur einer Position aus gemessen werden. Die Kombination aus Smart Base und integriertem Neigungssensor eröffnet hier völlig neue Möglichkeiten.

Mit der **Smart Area-Funktion** können Sie Flächen auf Wänden, Böden oder sogar geneigten Flächen wie z. B. Dächer berechnen, indem Sie einfach nur die entsprechenden Eckpunkte messen. Als Ergebnis erhalten Sie die Einzelmaße, die Fläche und den Umriss des gemessenen Objektes. Die **Smart Angle-Funktion** ermöglicht die Bestimmung eines Winkels durch die einfache Messung von drei Punkten – unabhängig davon, wie der Winkel posi-



tioniert ist. Anhand der Messung der Punkte wird der Winkel berechnet und dargestellt.

Echtzeitübertragung von Punkt-Koordinaten

Über die integrierte WLAN Schnittstelle des Leica DISTO™ S910 können Messwerte direkt vor Ort an einen mobilen Computer übermittelt und in Ihrer bevorzugten Software weiterverarbeitet werden. So können Sie unendlich viele Messpunkte – mit oder ohne Bilder – übertragen und Dokumentationen in Echtzeit erstellen bzw. überprüfen. Die kostenlose Software Leica DISTO™ transfer unterstützt die Übertragung der Ergebnisse auch direkt in AutoCAD® und BricsCAD®.

Messdaten im CAD-Format aufnehmen

Zudem besteht auch die Möglichkeit, Messdaten direkt auf dem Gerät in einer DXF-Datei als Grundriss, als Aufriss oder sogar als 3D-Daten zu erfassen, zur Verwendung im CAD zu speichern und später über die USB-Schnittstelle auf einen PC zu übertragen.

In einem Leica DISTO™ S910 die Messtechnik der Zukunft.

Die innovative X-Range Power Technology ermöglicht nicht nur Reichweiten von bis zu 300 m, sondern steht auch für beste Messperformance – das bedeutet: schnelle und zuverlässige Messungen auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Und dank des digitalen Zielsucher mit

4-fach Zoom können Sie weit entfernte Objekte auch bei Sonnenlicht einfach, schnell und sicher anzielen. Selbst wenn der Laserpunkt mit bloßem Auge nicht mehr erkannt werden kann, ist das Ziel deutlich auf dem großen Farbdisplay zu sehen. Die hohe Bildauflösung sorgt dabei für ein gestochen scharfes Bild. So sind Distanzmessungen über große Entfernungen absolut präzise möglich.



Erstellen Sie einfach Aufmaß-Dokumentationen, berechnen Sie Dachflächen oder übertragen Sie Daten in BIM- oder CAD-Software – der Leica DISTO™ S910 mit seiner innovativen Technik unterstützt Sie bei Ihrer täglichen Arbeit. Er vereinfacht komplizierte Messaufgaben revolutionär, verkürzt Ihre Arbeitsabläufe und hilft Ihnen wertvolle Zeit zu sparen.

– LEICA GEOSYSTEMS –



Die **MEYER-HOLSEN APP** mit den technischen Daten zu allen Produkten.

Jetzt direkt downloaden:



Dachkeramik Meyer-Holsen GmbH
Tonstraße 78 · 32609 Hüllhorst
Telefon +49 (0) 5744 940-0
www.meyer-holsen.de



Einfach wirtschaftlich – in Kombination mit ISOVER Mineralwolle

ISOVER Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem erhältlich



ISOVER bietet mit Integra AP PIR noch mehr Flexibilität bei der Auswahl, egal ob als klassische Aufsparrendämmung oder in Ergänzung zu einer Mineralwolle-Zwischensparrendämmung in der Sanierung.

Das neue Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem ergänzt die bestehenden ISOVER Dach-Dämmprodukte ideal und ist gleichzeitig eine einfache wie auch wirtschaftliche Lösung für die Dämmung im Steildach. Präzise aufeinander abgestimmte Komponenten sorgen für höchste Qualität und Sicherheit. Integra AP PIR kann ab sofort im Baustoffhandel bezogen werden.



Das neue ISOVER Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem ist eine zuverlässige und wirtschaftliche Lösung für die Dämmung im Steildach.

Integra AP PIR ist ein weiterer leistungsstarker Baustein im Portfolio von ISOVER. Exakt auf die bestehenden Komponenten des ISOVER Dach-Dämmsystems angepasst, bietet ISOVER mit Integra AP PIR noch mehr Flexibilität bei der Auswahl: egal ob als klassische Aufsparrendämmung mit Sichtschalung oder in Ergänzung zu einer Mineralwolle-Zwischensparrendämmung in der Dachsanierung von außen.

Flexible Lösungen für die Aufsparrendämmung

Ob solo oder in der Kombination mit einer Zwischensparrendämmung, Integra AP PIR erweitert das ISOVER Sortiment in idealer Weise:



Die Komponenten des ISOVER Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystems liefern langfristig zuverlässige Ergebnisse für dauerhaften Wärmeschutz.

Die ergänzende Aufsparrendämmung

Hier werden die Stärken von Mineralwolle und Integra AP PIR kombiniert. In Verbindung mit dem Vario Luftdichtheits- und Feuchteschutzsystem entsteht eine lückenlose Dämmschicht, die Wärmebrücken sicher verhindert. Die neue robuste Klimamembran Vario KM Supraplex kann, in Abhängigkeit der Rahmenbedingungen eben über den Sparren verlegt werden. Das Resultat: sehr hohe Performance in Wärme-, Schall-, Brand- und Feuchteschutz!

Die klassische Aufsparrendämmung

Sollen Schalung und Sparren als optisches Gestaltungselement vom Innenraum aus sichtbar sein, werden die Integra AP PIR Dämmplatten als reine Aufsparrendämmung oberhalb von Schalung und Klimamembran aufgebracht. Es entsteht eine nahezu wärmebrückenfreie Dämmschicht, die für zuverlässigen Wärmeschutz und umfassende Sicherheit sorgt.

Abgestimmte Zubehör- und Ergänzungsprodukte

Jedes Dämmsystem ist nur so leistungsfähig wie seine einzelnen Komponenten. ISOVER bietet im Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem präzise abgestimmte Zubehör- und Ergänzungsprodukte an. Diese liefern zuverlässige Ergebnisse für dauerhaften Wärme- und Feuchteschutz:

Integra AB TK Aufsparrenbefestiger

Spezialschrauben mit Tellerkopf für Integra AP PIR Dämmplatten

Integra AB Software

Webbasierte Software zur einfachen, objektorientierten Statikberechnung

Integra AB ESH Einschraubhilfe

Robustes, langlebiges Werkzeug zur schnellen, einfachen und präzisen Befestigung von Integra AB TK

Integra PS Pistolen-Schaum

1-Komponenten-Polyurethanschaum zum dauerhaften, elastischen Ausschäumen von Anschlussfugen und Hohlräumen

Vario KM Supraplex Sanierungsdampfbremse

Robuste variable Klimamembran für die Sanierung für die ebene Verlegung unter Aufsparren-Dämmung; trittsicher durch doppelte Schutzkaschierung

• **Vario SilverFast SL 100/150**
Extrabreite Klebebänder für stumpfe Stöße; mit wasserfestem, UV-beständigem Kleber und geteiltem Abdeckband

Vario MultiPrime Universal-Primer

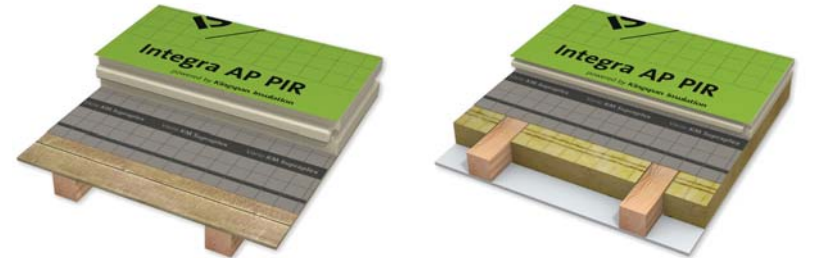
Dauerklebriger, lösungsmittelfreier Primer zur Vorbereitung nicht tragfähiger Untergründe für eine sichere Verklebung

• **Vario RivaTect Anschlussstreifen**
Universal-Anschlussband in 30 cm Breite für den First und in 60 cm für die Dachkehle sowie den Anschluss an aufgehende Bauteile

Das Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem fügt sich ideal in das ISOVER Dach-Dämmsystem ein. Die speziell aufeinander abgestimmten Steildach-Produkte bieten für jede Anwendung eine passende Lösung – aus einer Hand, in gewohnt hochwertiger ISOVER Qualität.

Das ISOVER Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem bedeutet für Planer und Verarbeiter ein wertvolles Plus an Vielfalt und neuen Lösungsmöglichkeiten.

ISOVER – so wird gedämmt.



Ob solo oder in der Kombination mit einer Zwischensparrendämmung, das Integra AP PIR Aufsparren-Dämmsystem erweitert das ISOVER Sortiment in idealer Weise.

– ISOVER –

VELUX Lüftungslösungen:

Die einfache Lösung für Dachprofis nach DIN 1946-6

- Passend für jedes manuelle VELUX Fenster
- Gewohnt einfache Montage
- Sichere Erfüllung des Mindestluftwechsels
- Mehr erfahren und Lüftungskonzepte online erstellen: velux.de/lueftung

Neu:
VELUX Smart
Ventilation
mit Wärmerückgewinnung



Fensteraustausch

Tipps zur Modernisierung von Dachfenstern

Vor 60 Jahren wurde in Deutschland das erste VELUX Dachfenster verbaut, Millionen weitere folgten. Viele sind inzwischen in die Jahre gekommen und ein Austausch erscheint schon aufgrund der heutigen Anforderungen an die Dämmung mehr als sinnvoll. Eigentümer profitieren bei der Modernisierung der Fenster gleich mehrfach: geringere Wärmeverluste durch bessere Dämmwerte und mehr Wohnqualität durch größeren Lichteinfall.

Wer sich zum Austausch seiner Dachfenster entschließt, kann zwischen mehreren Varianten wählen: Neben einem Austausch inklusive aller Dämm- und Anschlusspro-

dukte ist auch ein einfacher Austausch möglich, bei dem nur das eigentliche Fensterelement, also der Flügel und der Rahmen erneuert wird.

Komplett-Austausch empfehlenswert

Werden Dachwohnräume modernisiert, sollten Eigentümer beim Austausch der Fenster auch gleich die Innenverkleidung erneuern. „So können die Handwerker auch die Anschlüsse entsprechend den Anforderungen des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) sicherstellen. Dies minimiert Wärmebrücken, verbessert die Dichtigkeit und sorgt so für niedrigere Heizkosten“, erklärt Oliver Steinfatt,

Fensterexperte bei Velux, dem führenden Hersteller von Dachfenstern. Moderne Innenverkleidungen, die oben waagrecht und unten senkrecht ausgeführt sind, erhöhen dank größerem Lichteinfallswinkel die Tageslichtausbeute und schaffen mehr Kopffreiheit. Zudem unterstützt diese Lösung die Luftzirkulation am Fenster. Aufsteigende Raumwärme strömt über das Fenster, nimmt dort eventuell kondensierende Feuchtigkeit auf und verringert das Risiko der Ausbildung von Tauwasser merklich. Bei unterstützendem Einsatz der bei Velux Dachfenstern vorhandenen Lüftungsklappe, die einen Luftaustausch ohne Öffnen des Fensters ermöglicht, kann das Risiko weiter reduziert werden.

Entscheidet man sich für den Komplett-Austausch, kann auch eine größere Fenster-Lösung in Erwägung gezogen werden. Während der bauliche Aufwand oft nicht sehr viel größer ist, steigt die Wohnqualität durch mehr Tageslicht deutlich. Die Einbaudauer verlängert sich nur um ein paar Stunden, so dass in der Regel innerhalb eines Tages der Austausch möglich ist.

Austausch alter Dachfenster auch als Teil-Lösung möglich

Wenn beispielsweise Fliesen, Marmor oder Holzvertäfelung im Zimmer nicht erneuert werden sollen, kann auch nur das Fenster ohne Innenverkleidung gewechselt werden. Die Größe des Fensters bleibt unverändert und das vorhandene Innenfutter erhalten, so dass Arbeiten im Innenraum meistens nicht notwendig sind und das Gesamtbild erhalten bleibt. Die Wärmedämmung verbessert sich dabei jedoch nicht in dem Maße wie beim Komplett-Austausch. Dieser zahlt sich trotz des etwas höheren Aufwands auf jeden Fall aus, da Bauherren so eine Lösung bekommen, die auch langfristig den steigenden Wohnansprüchen genügt.

Wer sich näher informieren will, findet unter www.velux.de/modernisierung weitere Informationen und einen Fenster-Konfigurator, der bei der Auswahl der gewünschten Lösung hilft.



Ein Fensteraustausch erhöht durch den größeren Lichteinfall auch die Wohnqualität.

Fotos: VELUX Deutschland GmbH

Braas erweitert Geschäftsführung



Ulrich Siepe, Geschäftsführer Vertrieb & Marketing, Braas GmbH

Foto: Braas

Zum 1. Juli 2015 wurde **Ulrich Siepe**, Direktor Vertrieb & Marketing bei der Braas GmbH, zum Geschäftsführer Vertrieb & Marketing ernannt. Er ergänzt ab sofort **Georg Harrasser** (Vorsitzender) und **Annemarie Schuth** (Finanzen) in der Geschäftsführung der Braas GmbH.

Ulrich Siepe trat im Juli 2004 in die Braas GmbH ein und war seitdem in verschiedenen leitenden Positionen tätig. Er verantwortete unter anderem die Bereiche Logistik, Kundenservice, Key Account Management, Export und Marketing. Seit März 2013 ist Ulrich Siepe als Direktor Vertrieb & Marketing bei Braas tätig.

– VELUX –

– BRAAS –



Schweißen auf den Punkt gebracht



Management System
ISO 9001:2008

www.tuv.com
ID 01 100 1500136



Aufmaß? – Wir helfen!

Unsere eigens entwickelte und bundesweit einzigartige Schweiß-Technologie arbeitet präziser, sauberer und weitaus effizienter als je zuvor. Damit erreichen wir für Sie das optimale Ergebnis zu einem unschlagbaren Preis. Neugierig? Dann gehen Sie mit uns Richtung Zukunft.

Lübke baumetal GmbH, Cäcilienstraße 3, D-59759 Arnsberg - Hüsten

Tel.: +49 (0)29 32 - 90 280-0 Fax: +49 (0)29 32 - 90 280-8 E-Mail: office@baumetal.de Web: www.baumetal.de

Erfolgreiches Meistertreffen bei BÖPPLE&MAIER

Am 30. Juli fand bei BÖPPLE&MAIER das erste Meistertreffen für alle Profis aus dem Dachhandwerk statt. Der Einladung folgten nicht nur Meister sondern auch deren Mitarbeiter. Bei bestem Wetter konnten sich die Teilnehmer des Meistertreffens über neueste Produkte, Verarbeitungstechniken und Werkzeuge informieren. Insgesamt nahmen 16 Aussteller der Industrie teil.

Ein tolles Angebot gab es auch zum Thema Praxiserfahrungen: fünf der teilnehmenden Aussteller boten praktische Vorführungen an. So konnten die Besucher mehr über das Löten mit bleifreiem Lötzinn



Rudi Ost gratuliert Thomas Bauer, der sich über ein iPad air freut.



Der zweitplatzierte Dennis Schütz kann bei einem Wellness-Wochenende entspannen.

erfahren, ihre Erfahrungen über Flüssigkunststoffe erweitern, Klebtechniken ausprobieren, sich über Dämmstoff-Schneidesysteme informieren oder den Paslode-Boxenstopp nutzen. Die Möglichkeit zum individuellen persönlichen Gespräch mit dem Team von BÖPPLE&MAIER und den Fachberatern der Aussteller wurde dabei gern und intensiv genutzt.

Sympathisches Extra: unter allen teilnehmenden Besuchern wurden drei attraktive Preise verlost. Die Gewinner Thomas Bauer (1. Platz), Dennis Schütz (2. Platz) und Alexander Steinbach (3. Platz) freuen sich über ein iPad air, ein Wellness-Wochenende im Wiedemanns Weinhotel in St. Martin und über einen Gutschein für die Bäderwelt in Sinsheim.



Geschäftsführer Rudi Ost im Gespräch mit Kunden beim Meistertreffen.

Bei allen Teilnehmern und Ausstellern fand das erste Meistertreffen großen Anklang. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Das Team von BÖPPLE&MAIER war mit der gelungenen Kundenveranstaltung sehr zufrieden.

– BÖPPLE&MAIER –

Neuer Wartebereich im Hause Carlé



Hier fühlen sich die Gäste von Carlé automatisch wohl: der neue Wartebereich im „Orange ist sympathisch!“-Design.

Im Zuge der Umgestaltung des Verkaufsrums hat die Firma Carlé in Gießen für ihre Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner einen neuen Wartebereich im „Orange ist sympathisch!“-Design eingerichtet.

Hier fühlt der Gast sich automatisch wohl: die orange Wand fällt sofort ins Auge. Als intensiver Farbtupfer wirkt sie belebend und aufheiternd. Ein schöner Kontrast dazu ist der sanfte Farbton der Couch und des Fußbodens. Auch die COBA-

Wanduhr hebt sich gut von der farbigen Wand ab.

Der Raum wirkt freundlich und modern und passt nun perfekt zum Gesamtkonzept der Umgestaltung.

Der Warteraum wird auch während der Geschäftszeit für Kurzbesprechungen genutzt und ist mit einem Bildschirm mit DVD-Player sowie einem Terminalserver ausgestattet.

– CARLÉ –

10 Jahre SÜDMETALL Peißenberg: erst zünftig feiern – dann spenden

In diesem Jahr lud die Firma Südmetall in Peißenberg zu ihrem 10-jährigen Standortjubiläum ein.

Viele Kunden und zahlreiche Industriepartner feierten zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Südmetall diesen besonderen Anlass. Bei bayerischer Live-Musik und gutem Essen und Trinken bot sich so die Gelegenheit zum Fachsimpeln und zum Austausch, was auch bis in den Abend hinein genutzt wurde.



Mit der bayrischen „Blasmusik“ kam Stimmung auf.



Die südmetaller Kunden, Industriepartner und Mitarbeiter hatten sichtlich Spaß.

Ein Anziehungspunkt war die große Glücksrad-Tombola, bei der jeder Kunde eine Chance auf einen Gewinn hatte. Aber der wohl größte Gewinn in Form einer Spende ging an das Peißenberger Kinderhaus am Berg. Durch das ganz besondere Engagement aller Mitarbeiter in Peißenberg und Christine Roithmayr (Elternbeirat im Kinderhaus), kam ein Betrag von 300 Euro zusammen. Otto Gaßner, Niederlassungsleiter in Peißenberg, übergab den Erlös der Jubiläumsfeier zur Freude der Kinder an das Kinderhaus.

Die Finanzspritze kann im Kinderhaus sehr gut gebraucht werden, da für die Eröffnung einer neuen Projektgruppe die Ausstattung eines zusätzlichen Gruppenraumes notwendig wird. Südmetall bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Beteiligten.



Der Niederlassungsleiter von Peißenberg, Otto Gaßner, übergab den Erlös der Jubiläumsfeier zur Freude der Kinder an das Kinderhaus.

– SÜDMETALL –

65 Jahre geballte Kompetenz bei Vermeulen Heitkamm



Sarah Bässler konnte am 19.07.2015 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Vermeulen Heitkamm GmbH feiern. Seit ihrer erfolgreichen Ausbildung bei Vermeulen, ist die IQ-Absolventin im Bereich Einkauf tätig.

Ihre Kollegin Marion Tophoven, die ebenfalls im Verkaufsdienst tätig ist, kann auf stolze 35 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken und feierte am 01.08.2015 ihr Dienstjubiläum. Auch sie absolvierte bei Vermeulen ihre Ausbildung.

Hans-Joachim Wähler ist seit dem 02.01.1995 bei dem COBA-Gesellschafter aus Tönisvorst im Außendienst beschäftigt und konnte in diesem Jahr sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Die Geschäftsführung bedankte sich bei den drei Jubilaren für die langjährige Treue und Loyalität und freut sich auf weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit. Auch die COBA gratuliert.

– VERMEULEN HEITKAMM –

Ferdinand Philipp feiert 20 Jahre Dienstjubiläum

Ferdinand Philipp startete am 01.09.1995 seine Berufslaufbahn bei Heitkamm. Er ist jetzt Einkaufsleiter der Niederlassung in Ahlen. Die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulierten ihm zum 20-jährigen Ehrentag. Das Team der COBA-Zentrale schließt sich dem gerne an.

– HEITKAMM –

Technische Information für Planer und Verarbeiter:

ERLUS-Dachziegel und geeignete regensichernde Zusatzmaßnahmen

Ob Nutzungsart, Dachkonstruktion, klimatische Verhältnisse oder verbaute technische Anlagen – eine Vielzahl von Faktoren bestimmt, welche regensichernden Zusatzmaßnahmen Verarbeiter am Dach treffen müssen. Dabei gelten in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterschiedliche Normen und Regelwerke. Weicht eine geplante Konstruktion von den jeweiligen nationalen Normen oder Regeln ab, muss diese zwischen den Baubeteiligten vertraglich vereinbart werden. Um für diesen Fall mehr Klarheit und Sicherheit zu schaffen, bietet die ERLUS AG – in Kooperation mit Premiumherstellern von Unterdächern, -deckungen und -spannungen – eine technische Information zum Thema. Diese steht ab sofort auf der Erlus Webseite zur Verfügung.

Die Einhaltung der geltenden Normen oder Regeln sichert normalerweise eine einwandfreie technische

Leistung. Dabei erfassen sowohl das deutsche Dachdeckerfachregelwerk als auch die Ö-Norm B 7219 gemeinsam mit der B 4119 oder die Schweizer Unterdachnorm SIA 232-1 keine Sonderfälle. Durch die aktuelle Entwicklung am Bau stellen diese aber längst keine Ausnahme mehr da. Die Folge: nicht jedes geplante Dach lässt sich ohne weiteres nach den jeweils geltenden Normen oder Regeln realisieren. Eine solide funktionstüchtige Ausführung ist dennoch möglich. Planer und Verarbeiter sind jedoch dazu angehalten jede Sonderkonstruktion mit dem Bauherren sorgfältig abzusprechen und einzelvertraglich festzuhalten.

Die richtige Dachkonstruktion – übersichtlich und einfach

„Die Unterschiede der nationalen Regelwerke haben uns dazu bewegt, für unsere Ergoldsbacher Dachziegel eine einheitliche länderübergreifende Zuordnung von Zusatzmaßnahmen auszuarbeiten“,



Nicht jedes geplante Dach lässt sich nach den geltenden Normen oder Regeln realisieren. Eine solide funktionstüchtige Ausführung erleichtert jetzt die technische Information „Ergoldsbacher Dachziegel mit geeigneten regensichernden Zusatzmaßnahmen“.

erklärt der Leiter der Technischen Beratung Dach bei ERLUS Paul Zielinski. „Planer und Verarbeiter können aus der technischen Information einfach und übersichtlich das richtige Produkt für ihre regensichernde Zusatzmaßnahme auswählen.“ Dabei arbeitet ERLUS Hand in Hand mit Premium-Herstellern von Unterdächern, Unterdeckungen und Unterspannungen zusammen, darunter die Paul Bauder GmbH & Co. KG, die Linzmeier Bauelemente GmbH, die PAVATEX GmbH und die Dörken GmbH & Co. KG.

Diese technischen Informationen sind in Anlehnung an das deutsche „Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ des Zentralverbandes des Deutschen Dachdeckerhandwerks entstanden. Außerdem fließen Aspekte der Ö-Normen wie auch der Schweizer SIA 232-1 in die Anwendungsgrundlagen mit ein. Sie sind das Resultat jahrelanger grenzübergreifender praktischer Erfahrung, wis-

senschaftlich nachvollziehbar und von Bauexperten durchweg anerkannt.

Dank der klaren produktspezifischen Eckpunkte, lassen sich Sonderkonstruktionen einfacher vertraglich mit dem Bauherren regeln – unabhängig vom deutschen ZVDH Fachregelwerk, der Ö-Norm oder der Schweizer Norm. „Weicht die gewünschte Dachkonstruktion von nationalen Normen und Regelungen ab, ermöglichen diese Anwendungsgrundlagen dauerhaft funktionsfähige Sonderkonstruktionen planen und ausführen zu können, ohne sich im rechtsleeren Raum zu bewegen“, so Zielinski.

Die technische Information zu Ergoldsbacher Dachziegeln und geeigneten regensichernden Zusatzmaßnahmen steht unter www.erlus.com oder als Prospekt auf Anfrage zur Verfügung.

– ERLUS –

Internet-Wegweiser			
Dach und Fassade			
Taubenabwehrspikes Taubenabwehrnetze www.aks-schulz.de E-Mail: info@aks-schulz.de	SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE FLENDER FLUX www.flender-flux.de E-Mail: info@flender-flux.de	LINITHERM® LINZMEIER Dämmsysteme Bauelemente www.linzmeier.de · E-Mail: info@linzmeier.de	RÖHR + STOLBERG Protection for Life rs-vertrieb@roehr-stolberg.de · www.roehr-stolberg.de
www.bachl.de E-Mail: deching@bachl.de	www.fos.de E-Mail: info@fos.de	LORO-X Dachentwässerungssysteme www.loro.de	Semmler Dehnungselemente www.semmler.com E-Mail: info@semmler.com
BAUDER macht Dächer sicher. www.bauder.de E-Mail: info@bauder.de	www.groemo.de info@groemo.de	MAUDERER www.mauderer.de · E-Mail: info@mauderer.de	Sicherheitskonzepte Breuer GmbH Wir geben Ihnen den sicheren Halt! www.sicherheitskonzepte-breuer.com info@sicherheitskonzepte-breuer.com
www.beco-bermueller.de E-Mail: info@beco-bermueller.de	Sicherheitstechnik Dachdeckergeräte www.gruen-gmbh.de info@gruen-gmbh.de	www.meyer-holsen.de · info@meyer-holsen.de	SIEVERT Swedish design and quality since 1882. www.sievert-gasgeraete.de · info@sievert-gasgeraete.de
www.benders.se E-Mail: info.de@benders.se	Dach-Gullys und mehr www.grumbach.net · grumbach@grumbach.net	MOGAT Dachsysteme Bauwerksabdichtungen www.mogat-werke.de · E-Mail: info@mogat-werke.de	SPAX spax.com · info@spax.com
biermann+heuer www.biermannundheuer.de E-Mail: info@biermannundheuer.de	www.hdf-hamborn.de E-Mail: info@hdf-hamborn.de	Dächer, die's drauf haben NELSKAMP www.nelskamp.de · E-Mail: vertrieb@nelskamp.de	URSA www.ursa.de info@ursa.de Für die Zukunft gut gedämmt
www.boecker-group.com · info@boecker-group.com	www.heuel.de E-Mail: info@heuel.de	OPTIGRÜN DIE DACHBEGRÜNER www.optigruen.de · info@optigruen.de	VEDAG Abdichten mit System www.vedag.de · E-Mail: office@vedag.com
smart adhesives www.bostik.de · info.germany@bostik.com	IAP-Eckstein GmbH Innovative Ausbauprodukte Alu + PE-Dampfsperrefolien Dicht- und Klebsysteme www.iap-eckstein.de info@iap-eckstein.de	PAROC YOUR ENERGY IN MIND www.paroc.de · E-Mail: hochbau.de@paroc.com	VELUX www.VELUX.de E-Mail: info.v-d@VELUX.com
www.bug.de E-Mail: info@bug.de	IKO Die Schindel Experten www.iko.de E-Mail: iko@iko.de	PERKEO www.perkeo-werk.de · perkeo@perkeo-werk.de	vliepabau Dachbau- und Baustoffe www.vliepa.com E-Mail: mail@vliepa.de
www.cordes-holz.de info@cordes-holz.de	ivt EINFACH GUT! www.ivt.de E-Mail: info@ivt.de	POHL email: pohl.dueren@pohlnet.com www.pohlnet.com Dach-, Wand- und Sicherheitssysteme	VMZINC www.vnzinc.de · E-Mail: info@vmzinc.de
www.doerken.de E-Mail: bvf@doerken.de	JOBANET ...ein guter Abschluss www.jobanet.de email: jobainfo@jobanet.de	RAKU www.raku.de E-Mail: service@raku.de	COBA Alles unter einem Dach - Profis für Profis www.coba-osnabrueck.de info@coba-osnabrueck.de
DS Staalprofil A/S ds@ds-staalprofil.dk · www.ds-staalprofil.dk www.ds-staalprofil.de	Kettinger Vliesvertrieb GmbH www.kettinger.de E-Mail: info@kettinger.de	RECTICEL www.recticel-daemmsysteme.de E-Mail: info@recticel.de	Verschiedenes
Enke 90 JAHRE ON TOP! www.enke-werk.de E-Mail: info@enke-werk.de	KLOBER www.kloeber.de · E-Mail: info@kloeber.de	RHEINZINK www.rheinzink.de · E-Mail: info@rheinzink.de	M-SOFT Organisationsberatung www.msoft.de · service@msoft.de
Eternit DACH & FASSADE www.etermit.de dach@etermit.de	LAUMANS TON. ZIEGEL. DACH. www.laumans.de · E-Mail: info@laumans.de	ROCKWOOL DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT www.rockwool.de · E-Mail: info@rockwool.de	

Redaktions- und Anzeigenschluss für 165 · Januar 2016
06.11.2015



Januar 2016 **165**

Erscheinungstermin:
Januar 2016

IMPRESSUM

Herausgeber:
DACH Express
COBA-Baustoffgesellschaft für Dach+Wand GmbH & Co. KG
Kiebitzheide 44 · D-49084 Osnabrück
Telefon 05 41/5 05 13-0
Telefax 05 41/5 05 13-19
www.coba-osnabrueck.de

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.
Die mit Firmennamen bzw. Initialen gekennzeichneten Veröffentlichungen geben die Auffassung der Autoren und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Medientechnik
Köster + Gloger GmbH
Averdieckstraße 28 · 49078 Osnabrück
Telefon 05 41/5 01-0 · Telefax 05 41/5 01-11
info@koester-gloger.de · www.koester-gloger.de

Druck
Rasch Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG
Lindenstraße 47 · 49565 Bramsche
Tel. +49 (0)5461/81-40 · Fax +49 (0)5461/81-4155
info@raschdruck.de · www.raschdruck.de